

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	12.03.2025	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	26.03.2025	öffentlich - Beschluss

Deckenbauprogramm 2025

Aktenzeichen / Geschäftszeichen V/TfA/Bh/St.	
Anlagen:	
Anlage 1 Fritz-Erler-Straße von Herboldshofer Straße bis Theodor-Heuss-Straße	
Anlage 2a Hafenstraße von Südwesttangente bis Abfahrt B8, Teil 1	
Anlage 2b Hafenstraße von Südwesttangente bis Abfahrt B8, Teil 2	
Anlage 3 Würzburger Straße über Main-Donau-Kanal	
Anlage 4 Veitsbronner Straße von Oberfarrnbacher Straße bis Breiter Steig	
Anlage 5 Gebiet um Aternstraße	
Anlage 6 Instruktionsergebnisse Deckenbauprogramm 2025_zusammengefasst	
Anlage 7 Instruktionsergebnis Deckenbau – Veitsbronner Straße	

Beschlussvorschlag:

Für den Bau- und Werkausschuss am 12.03.2025:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.
Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung zur Sanierung der Asphaltdecken der dargestellten Straßen und Wegen.

Für den Stadtrat am 26.03.2025:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.
Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zur Sanierung der Asphaltdecken der dargestellten Straßen und Wegen.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Deckenbauprogramms 2025 ist es vorgesehen, bei nachfolgenden Straßen die Asphaltdecke zu erneuern:

Straßenbereich	ca. Kosten	vorgesehene Bauzeit
1. <i>Fritz-Erler-Straße</i> von Herboldshofer Straße bis Theodor-Heuss-Straße	165.000,00 €	10.06. – 27.06.25
2. <i>Hafenstraße</i> a) von Südwesttangente bis Abfahrt B8, Teil 1 b) von Südwesttangente bis Abfahrt B8, Teil 2	405.000,00 €	10.06. – 20.06.25
3. <i>Würzburger Straße</i> über Main-Donau-Kanal	325.000,00 €	zw. 04.08. u. 12.09.25
4. <i>Veitsbronner Straße</i> von Oberfarrnbacher Straße bis Breiter Steig	105.000,00 €	voraussichtlich 07/25
5. <i>Gebiet um A sternstraße in 2026</i>	(167.000,00 €)	06/ bis 08/2026
Gesamtkosten	1.000.000,00 €	

Ausgangslage

Die o. g. Straßen- und Wegeabschnitte befinden sich teilweise in einem sehr schlechten baulichen Zustand und die Verkehrssicherheit kann mit punktuellen Maßnahmen nicht länger aufrechterhalten werden.

In der Fritz-Erler-Straße und im Gebiet A sternstraße/Spitzwiesenstraße entspricht der Straßen- aufbau nicht den aktuellen Vorschriften der RStO. Teilweise sind die Asphalt-schichten nur wenige Zentimeter stark. Da jedoch ein Vollausbau in diesen Bereichen nicht absehbar ist, muss zur längerfristigen Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zwingend eine Deckensanierung durchgeführt werden. Die Straßen Hafenstraße und Würzburger Straße sowie Veitsbronner Straße weisen enorme Verwerfungen sowie große Rissbildungen und viele Abplatzungen auf, so dass eine gesamte Deckensanierung vor allem und insbesondere aufgrund des hohen Verkehrs-aufkommens unausweichlich ist. Mit der Erneuerung der Verschleißschicht (Deckensanierung) wird weiteren Schäden vorgebeugt.

Weiterhin befindet sich die Asphaltdeckschicht in größeren Bereichen der Fuß- und Radweg- verbindung Erlangen – Nürnberg zwischen Begonienstraße und Ludwigbrücke in einem schlechten baulichen Zustand. Es sind Wurzelschäden, Verwerfungen und Rissbildung vorhanden. Zur Verbesserung der Radinfrastruktur wird deshalb ebenfalls auf den o.g. Teilabschnitten des gemeinsamen Fuß- und Radweges die Asphaltdeckschicht erneuert.

Geplante Ausführung

Die Bauarbeiten in der *Fritz-Erler-Straße* sind zwingend laut Straßenverkehrsamt sowohl in zwei Bauabschnitten als auch in den Ferien durchzuführen. Die Baumaßnahme startet in den Pfingstferien mit dem ersten Bauabschnitt, nördlicher Bereich, um somit den Verkehr zur und von der Schule reibungslos gewährleisten zu können. Die restlichen Bauarbeiten erfolgen im Anschluss, außerhalb der Schulferien. Die Bauzeit unter Vollsperrung wird insgesamt ca. drei Wochen andauern.

Die Durchführung der Arbeiten in der *Hafenstraße* ist ebenfalls in den Pfingstferien unter Vollsperrung geplant. Eine Umleitungsstrecke wurde bereits mit dem Straßenverkehrsamt abgestimmt. Es sind keine Schächte von der StEF zu erneuern, so dass mit einem Ausführungszeitraum von ca. zwei Wochen zu rechnen ist.

Die Bauarbeiten in der *Würzburger Straße* sind in den Sommerferien vorgesehen. Im Vorfeld erfolgen noch weitere Abstimmungen mit dem Straßenverkehrsamt im Hinblick auf den genauen Umfang der Sperrmaßnahme sowie die geplante Umleitungsstrecke.

In der *Veitsbronner Straße* kommen zwei Bauverfahren zum Einsatz. Um Kosten zu sparen wird die Asphaltdeckschicht im Teilbereich zwischen Oberfarnbacher Straße und Siegeldorfer Straße zur baulichen Erhaltung mit einer DSK (Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise) überzogen. Bei der Kreuzung selbst und im Bereich zwischen Siegeldorfer Straße bis über die Bahnbrücke Breiter Steig wird die Deckschicht konventionell durch Ersatz der Asphaltdeckschicht saniert. Aufgrund der Schub- und Scherkräfte im Gefälle-, Kurvenbereich sowie der massiven baulichen Schäden im Kreuzungsbereich Siegeldorfer Straße, kann dort das Bauverfahren Dünnschichtsanierung nicht angewendet werden. Es ist daher durchaus möglich, dass diese Baumaßnahme zeitlich getrennt je nach Verfahren durchgeführt wird. Die Arbeiten zur Dünnschichtsanierung erfolgen unter Teilsperren bzw. unter Verkehr, für die Deckenerneuerung wird eine Vollsperrung benötigt. Die infra Fürth plant einen neuen Stromanschluss und muss in dem Bereich der DSK-Ausführung auf Höhe des Schlachthofes die Straße queren. Diese Arbeiten werden im Vorfeld durchgeführt. Die Durchführung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach Fertigstellung der Arbeiten zum Vollausbau der Würzburger Straße im Ortskern Burgfarnbach und ist nach derzeitigem Stand für den Juli geplant. Die Ergebnisse der Kurzinstruktion werden dementsprechend berücksichtigt

Das Areal „*Spitzwiesenstraße/Asternstraße, etc.*“ muss abschnittsweise erneuert werden. Eine Detailkoordinierung mit StEF und infra hat hierzu bereits im letzten Sommer stattgefunden. Die Kanalauswechslung der StEF ist inzwischen erfolgt und die infra wird heuer und im kommenden Jahr den Austausch der Armaturen vollziehen. Im Anschluss, voraussichtlich im Sommer 2026, wird zur baulichen Erhaltung der Asphaltdecken das Areal großflächig mit einer DSK überzogen. Vorab werden in diesem Jahr Teilbereiche in Eigenregie des Bauhofes ausgebessert um den Straßenkörper bis dahin verkehrssicher zu erhalten.

Bei allen Baumaßnahmen erfolgt die rechtzeitige Beteiligung des ÖPNV. Die Fahrbahnsanierungen wurden größtenteils bereits in 2024 instruiert und die Ergebnisse sind aus beiliegender Zusammenstellung ersichtlich.

Die vorab festgelegte Terminierung wird jeweils in den Ausschreibungsunterlagen entsprechend vorgegeben. Die genauen Ausführungstermine werden frühzeitig in den Medien bekannt gegeben.

Für alle Baumaßnahmen sind an den Verkehrsknotenpunkten Verkehrslenkungs- und Wegweiser-Tafeln vorgesehen, um für eine bessere Übersicht der geänderten Verkehrsführung zu sorgen. Die Beschilderungen für Umleitungen, Parkverbote etc. werden mindestens eine Woche vor Beginn der Maßnahmen gestellt, damit sich die Verkehrsteilnehmer besser auf die Umleitungsstrecken vorbereiten können.

Für alle Baumaßnahmen werden Anliegerinformationen verteilt, in der der Maßnahmenumfang beschrieben wird, betroffene Gewerbebetriebe werden rechtzeitig schriftlich informiert.

Witterungsbedingt können Verzögerungen entstehen bzw. kann die gesamte Maßnahme verschoben werden.

Kosten

Für Deckenerneuerungsmaßnahmen stehen im Haushalt 2025 auf den HHST. 6300.5130.3000 und 6600.5130.3000 rund 1.710.500,00 € zur Verfügung.

Für bereits vergebene Maßnahmen sind ca. 168.000,00 € gebunden. Die Finanzierung der bislang geplanten Deckensanierungen und der hierfür veranschlagten 1.000.000,00 € ist damit gesichert.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 1.000.000,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 63/6600.5130.3000 Budget-Nr.	im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung: Maßnahmen sind zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 07.02.2025

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt Stöhr, Katharina	Telefon: 0911/974-2710
--------------------------------	---------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 12.03.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 26.03.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: